

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0243/2020/IV**

Datum:  
24.11.2020

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Marktplatz Pfaffengrund  
hier: Ergebnis des Prüfauftrages**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Pfaffengrund	08.12.2020	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	19.01.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	10.02.2021	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Pfaffengrund, der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss und der Gemeinderat nehmen folgende Information zur Kenntnis:*

- *Eine teilweise autofreie Neugestaltung des Marktplatzes Pfaffengrund ist aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten unter den aktuellen Rahmenbedingungen derzeit nicht umsetzbar*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• keine	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• keine	
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Für eine umfangreiche Neugestaltung des Marktplatzes Pfaffengrund gemäß dem Antrag 0078/2019/AN oder eine kleinere, temporäre und kostengünstigere Gestaltungslösung sind unter den aktuellen Rahmenbedingungen derzeit keine Kapazitäten vorhanden.

## **Begründung:**

Mit Antrag 0078/2019/AN vom 17.09.2019 aus dem Gemeinderat wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob der Marktplatz im Pfaffengrund, analog zum Tiefburgplatz in Handschuhshheim, zu mindestens einem Drittel bis 50 Prozent im Süden autofrei gestaltet werden kann. Es sollte eine Gastronomiefläche und ein Standort für ein öffentliches Bücherregal berücksichtigt werden.

Derzeit wird der Marktplatz als Parkplatz für bis zu 40 Kraftfahrzeuge genutzt. Die Stellplätze sind als abwechselnd gegeneinander versetzte Schrägparker angeordnet. Die Stellplatzflächen und Erschließungsspuren sind in Kopfsteinpflaster (Granit grau) hergestellt. Das Pflaster folgt im Bereich der Stellplätze der Schräganordnung, die Stellplatzmarkierungen sind in hellerem Pflaster ausgeführt.

Auf dem Marktplatz finden sich hauptsächlich am nördlichen, aber auch südlichen Ende Einbauten wie eine öffentliche Toilette, Kultursäulen, überdachte Fahrradabstellanlagen, mehrere Verteilerkästen, ein Briefkasten sowie ein Post-Verteildepot.

Der Marktplatz und die ihn umgebende Bebauung ist Teil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit „Siedlung Pfaffengrund“. Das gestalterische Erscheinungsbild des Marktplatzes ist nicht zufriedenstellend, Aufenthaltsqualität ist nicht vorhanden.

Der Marktplatz ist für eine gestalterische Aufwertung grundsätzlich gut geeignet. Er zeichnet sich durch das großflächig verlegte Kopfsteinpflaster, stattliche Bestandsbäume und eine dreiseitige, denkmalgeschützte Siedlungshausbebauung aus. Mit einer Neugestaltung und einer deutlichen Reduzierung des ruhenden Verkehrs ließe sich die Aufenthaltsqualität des Ortes verbessern. Durch eine solche Maßnahme könnte der Marktplatz wieder die Funktion eines gut besuchten und vielfältig nutzbaren Stadtteilzentrums erhalten.

Für eine umfassende Neugestaltung stehen derzeit keine ausreichenden Ressourcen zur Verfügung. Aus diesem Grund kann eine Planung in dieser Größenordnung nicht weiterverfolgt werden.

Die Verwaltung hat im Sinne des Antrags im südlichen Bereich des Marktplatzes Pfaffengrund nach einer temporären Lösung gesucht. Diese sah vor, einen kleinen Platzbereich durch die Aufstellung von Pflanzkübeln und Pollern abzutrennen und mit Sitzbänken auszustatten. Doch auch diese Lösung kann wegen aktuell eingeschränkter Ressourcen nicht realisiert werden. Zudem soll der stadtweite Bestand an Pflanzkübeln wegen hoher Unterhaltungsaufwendungen nicht vergrößert werden.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Belange des Beirates von Menschen mit Behinderungen sind nicht betroffen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11	-	<p>Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen, Aufenthaltsqualität verbessern</p> <p><b>Begründung:</b> Eine Verbesserung die Aufenthaltsqualität auf einen für den Stadtteil Pfaffengrund wichtigem Platz lässt sich ohne bauliche Maßnahmen nicht erreichen.</p>
QU 1	+	<p>Solide Haushaltswirtschaft</p> <p><b>Begründung:</b> Aufgrund der Corona-Krise stehen derzeit Haushaltsmittel für Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum nicht zur Verfügung.</p>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Derzeit gibt es andere dringliche Projekte der Stadt Heidelberg, die in Konkurrenz zu dieser Maßnahme stehen, so dass die Haushaltsmittel diesen Projekten zugutekommen sollen.

gezeichnet  
Jürgen Odszuck